

## Pflegehinweis der Oberflächen

### **Lackierte Oberflächen:**

Die Reinigung lackierter Oberflächen bedarf keiner speziellen Reinigungsmittel. Hierzu sind handelsübliche weiche, nicht scheuernde, mit Wasser verdünnte Reinigungsmittel gut geeignet. Ein sofortiges Nachtrocknen mit einem weichen Tuch ist besonders wichtig. Prüfen Sie das Mittel vor dem ersten Gebrauch zunächst an einer nicht sichtbaren Stelle. Essigreiniger, Nitro- oder Kunstharzverdünnungen sowie andere Reiniger auf Nitrobasis sind zur Reinigung der Oberflächen nicht geeignet und können die Oberfläche und deren Glanzgrad verändern.

### **Kunstharz Oberflächen:**

Kunstharz beschichtete Oberflächen bedürfen aufgrund ihrer widerstandsfähigen, hygienischen und dichten Schichtstoffoberfläche keiner besonderen Pflege. Der Einsatz von Pflegemittel ist überflüssig. Bei einer notwendigen Reinigung sind schonende Mittel zu verwenden. Insbesondere dürfen die Reinigungsmittel keine scheuernden Bestandteile enthalten, da solche Mittel zu Glanzgradänderungen und Kratzern führen.

### **Furnierte Oberflächen:**

Die furnierten Oberflächen sind mit einem Oberflächenschutz versehen, welche die Pflege vereinfacht und die Holzstruktur besser zur Geltung bringt. Eine Holzpolitur ist daher nicht notwendig. Staub oder leichte Verschmutzungen lassen sich mit einem trockenen, geschmeidigen Ledertuch schnell entfernen. Stärkere Verschmutzungen können mit einem feuchten Tuch (handwarmes Wasser) abgerieben werden. Anschliessend die Fläche mit einem weichen Tuch ohne Druck trockenreiben. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass nicht zu feucht gereinigt wird und keinesfalls stehendes Wasser auf der Oberfläche verbleibt!

### **Metallische Oberflächen:**

Metallische Oberflächen können grundsätzlich mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Ein sofortiges Nachtrocknen verhindert die Bildung von Wasserflecken. Bei hartnäckigen Flecken auf Chrom kann Wasser mit wenig Essig (Putzessig oder Speiseessig) vermischt werden. Ein sofortiges Nachreinigen mit reinem Wasser und anschliessendes Nachtrocknen sind unumgänglich. Bei der Reinigung mit Essig müssen alle angrenzenden Flächen (furniert oder lackiert Oberflächen) vor dem Reinigungsmittel geschützt werden, da sonst Verfärbungen entstehen können.

### **Glasflächen:**

Die Reinigung der Gläser erfolgt durch klares Wasser (feucht nicht nass) oder durch handelsübliche, nicht alkalische Produkte. Als Handwerkzeug sind zum Beispiel weiche, saubere Schwämme (kein Scotch), Leder, Lappen, oder Gummiabstreifer geeignet. Der Einsatz von spitzen, scharfen, metallischen Gegenständen kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen. Mechanische und chemische Befestigungen auf den Glasflächen können Glasschäden zur Folge haben. Es dürfen nur Klebebänder oder Saugnäpfe verwendet werden, welche für Glas geeignet sind.